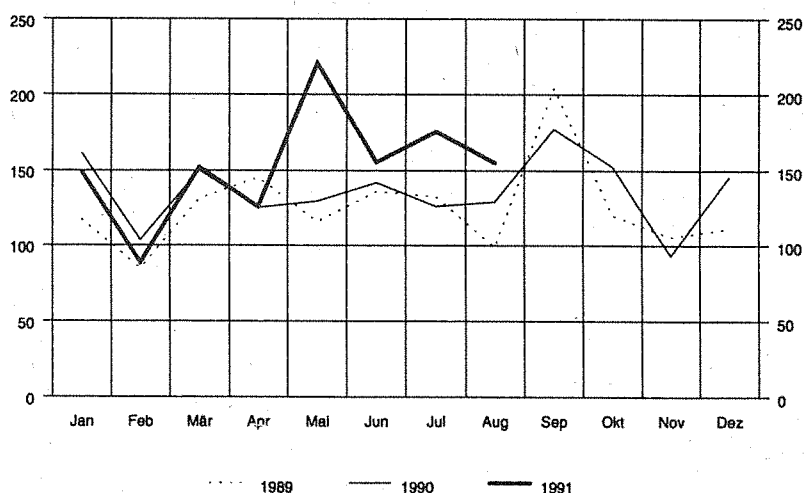


E II 1/E III 1 - m 8/91
Ausgegeben im Oktober 1991
Einzelpreis: 4,-

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im August 1991

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

- Messziffern 1985 = 100 -



SAARLAND Statistisches Landesamt

Herausgegeben vom:

Statistisches Landesamt
Saarland

Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken
Tel.: (0681) 505-935
Telefax: (0681) 505-921
Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	August 1991	Juli 1991	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1991	August 1991	Jan.-Aug. 1991
					gegenüber		
			1991	1990	Juli 1991	August 1990	Jan.-Aug. 1990
Beschäftigte (Anzahl)							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	574	574	570	546	± 0	+ 8,7	+ 4,4
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 704	2 682	2 709	2 686	+ 0,8	- 1,6	+ 0,9
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	9 237	9 286	9 252	9 249	- 0,5	- 3,8	+ 0
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	4 046	3 981	3 934	4 057	+ 1,6	- 5,0	- 3,0
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	692	560	657	710	+ 23,6	- 6,4	- 7,5
Beschäftigte insgesamt	17 253	17 083	17 122	17 248	+ 1,0	- 3,5	- 0,7
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	1 239	1 214	1 216	1 184	+ 2,1	+ 0,4	+ 2,7
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)							
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	52 239	54 467	368 241	359 764	- 4,1	- 0,6	+ 2,4
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	12 625	11 843	95 201	87 476	+ 6,6	+ 13,8	+ 8,8
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	64 864	66 310	463 442	447 240	- 2,2	+ 1,9	+ 3,6
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)							
Wohnungsbau	518	483	3 828	4 583	+ 7,2	- 12,4	- 16,5
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	612	679	4 680	4 791	- 9,9	- 5,6	- 2,3
davon:							
Hochbau ³⁾	486	527	3 789	3 868	- 7,8	- 7,6	- 2,0
Tiefbau	126	152	891	923	- 17,1	+ 3,3	- 3,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	773	797	5 315	5 696	- 3,0	- 8,1	- 6,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	12	10	84	124	+ 20,0	- 20,0	- 32,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	29	35	220	230	- 17,1	- 17,1	- 4,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	106	118	736	889	- 10,2	- 8,6	- 17,2
Tiefbau:							
Straßenbau	266	261	1 710	1 892	+ 1,9	- 8,0	- 9,6
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	74	70	563	693	+ 5,7	- 22,1	- 18,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	286	303	2 002	1 868	- 5,6	- 1,7	+ 7,2
Gesamter Hochbau	1 151	1 173	8 657	9 694	- 1,9	- 10,3	- 10,7
Gesamter Tiefbau	752	786	5 166	5 376	- 4,3	- 5,6	- 3,9
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 903	1 959	13 823	15 070	- 2,9	- 8,5	- 8,3
Arbeitstage							
Arbeitstage	21	23	166	167	- 8,7	- 4,5	- 0,6

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

2. Umsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	August 1991	Juli 1991	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1991	August 1991	Jan.-Aug. 1991
			1991	1990	gegenüber		
					Juli 1991	August 1990	Jan.-Aug. 1990
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)							
Wohnungsbau	47 531	49 442	328 631	350 873	- 3,9	+ 1,9	- 6,3
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	80 257	75 304	540 838	456 045	+ 6,6	+ 28,9	+ 18,6
davon:							
Hochbau ¹⁾	61 411	55 972	407 958	367 698	+ 9,7	+ 21,0	+ 10,9
Tiefbau	18 846	19 332	132 880	88 347	- 2,5	+ 63,4	+ 50,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	91 156	86 103	515 703	484 075	+ 5,9	+ 17,5	+ 6,5
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	980	377	6 582	9 305	x	- 45,2	- 29,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	3 331	3 690	20 493	17 220	- 9,7	+ 45,1	+ 19,0
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	7 750	9 444	66 205	84 997	- 17,9	- 19,7	-22,1
Tiefbau:							
Straßenbau	31 887	24 894	150 250	140 343	+ 28,1	+ 24,9	+ 7,1
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	7 776	9 369	48 510	47 685	- 17,0	+ 1,8	+ 1,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	39 432	38 329	223 663	184 525	+ 2,9	+ 28,7	+ 21,2
Gesamter Hochbau	121 003	118 925	829 869	830 093	+ 1,7	+ 8,9	- 0,0
Gesamter Tiefbau	97 941	91 924	555 303	460 900	+ 6,5	+ 30,0	+ 20,5
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	218 944	210 849	1 385 172	1 290 993	+ 3,8	+ 17,4	+ 7,3
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)							
Sonstiger Umsatz insgesamt	5 860	7 040	40 653	43 276	- 16,8	- 1,6	- 6,1

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe August 1991

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	240	107	18	37	37	28	13
Beschäftigte	Anzahl	11 424	4 147	666	2 196	1 443	2 065	907
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 306	478	81	262	162	215	108
Wohnungsbau	1 000	163	77	16	22	20	14	14
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	490	232	25	53	49	121	10
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	653	169	40	187	93	80	84
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	46 998	16 749	2 710	9 700	5 498	8 549	3 792
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	167 295	57 209	9 015	30 505	20 687	36 582	13 297
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	142 567	34 771	8 047	42 708	13 910	32 679	10 452

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	August 1991	Juli 1991	Januar - August		Veränderungen in %		
					August 1991	August 1991	Jan.-Aug. 1991
					gegenüber		
			1991	1990	Juli 1991	August 1990	Jan.-Aug. 1990
Wohnungsbau	20 419	17 348	155 779	128 702	+ 17,7	+ 21,8	+ 21,0
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	49 325	58 875	444 601	454 056	- 16,2	+ 17,1	- 2,1
davon:							
Hochbau ¹⁾	43 844	52 553	323 758	392 507	- 16,6	+ 21,9	- 17,5
Tiefbau	5 481	6 322	120 843	61 549	- 13,3	- 11,2	+ 96,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	72 823	85 275	524 616	399 169	- 14,6	+ 21,0	+ 31,4
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	454	337	3 072	7 282	+ 34,7	- 59,7	- 57,8
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	8 760	4 332	41 120	10 553	+ 102,2	x	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung							
und sonstige öffentliche Auftraggeber	9 933	7 049	68 870	73 121	+ 40,9	+ 26,2	- 5,8
Tiefbau:							
Straßenbau	18 199	26 249	138 298	124 828	- 30,7	- 17,3	+ 10,8
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	6 477	7 800	45 732	40 739	- 17,0	+ 45,6	+ 12,3
Bund, Länder, Gemeinden und							
sonstige öffentliche Auftraggeber	29 000	39 508	227 524	142 646	- 26,6	+ 25,7	+ 59,5
Gesamter Hochbau	83 410	81 619	592 599	612 165	+ 2,2	+ 31,6	- 3,2
Gesamter Tiefbau	59 157	79 879	532 397	369 762	- 25,9	+ 6,2	+ 44,0
Auftragseingang insgesamt	142 567	161 498	1 124 996	981 927	- 11,7	+ 19,7	+ 14,6
davon:							
aus dem Saarland	110 913	116 335	856 305	759 799	- 4,7	+ 17,7	+ 12,7
aus anderen Bundesländern	31 654	45 163	268 691	222 128	- 29,9	+ 27,6	+ 21,0

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand¹⁾ im Bauhauptgewerbe 2. Quartal 1991 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Juni 1991	März 1991	Dezember 1990	Juni 1990	Juni 1991	
					gegenüber	
					März 1991	Juni 1990
Wohnungsbau	120 394	116 371	105 539	95 736	+ 3,5	+ 25,8
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	216 073	203 825	206 333	226 362	+ 6,0	- 4,5
davon:						
Hochbau ¹⁾	157 638	160 900	174 601	200 436	- 2,0	- 21,4
Tiefbau	58 435	42 925	31 732	25 926	+ 36,1	+ 125,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	357 482	351 654	285 644	305 782	+ 1,7	+ 16,9
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	2 309	1 850	2 441	4 089	+ 24,8	- 43,5
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	24 344	7 427	6 223	5 484	x	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung						
und sonstige öffentliche Auftraggeber	38 410	46 146	40 795	51 254	- 16,8	- 25,1
Tiefbau:						
Straßenbau	69 282	55 118	48 102	56 955	+ 25,7	+ 21,6
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	21 148	27 947	20 627	29 872	- 24,3	- 29,2
Bund, Länder, Gemeinden und						
sonstige öffentliche Auftraggeber	201 989	213 166	167 456	158 128	- 5,2	+ 27,7
Gesamter Hochbau	343 095	332 694	329 599	356 999	+ 3,1	- 3,9
Gesamter Tiefbau	350 854	339 156	267 917	270 881	+ 3,4	+ 29,5
Auftragsbestand insgesamt	693 949	671 850	597 516	627 880	+ 3,3	+ 10,5
davon:						
aus dem Saarland	474 009	518 807	440 312	467 851	- 8,6	+ 1,3
aus anderen Bundesländern	219 940	153 043	157 204	160 029	+ 43,7	+ 37,4

¹⁾ Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen August 1991**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3	58	7	215	524	569
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	22	1 207	125	3 952	10 607	11 248
7670	Elektroinstallation	18	742	104	2 468	6 651	7 442
7734	Maler- und Lackierergewerbe	13	442	59	1 736	3 926	4 104
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	14	560	72	2 038	5 895	6 215
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	70	3 009	367	10 409	27 603	29 578

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1990**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % August 1991/90			Veränderung in % Jan.-Aug. 1991/90		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	- 3,1	+ 3,1	- 4,2	- 2,2	- 4,4	+ 7,7
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	+ 1,8	+ 8,3	- 1,2	+ 4,4	+ 7,7	+ 18,0
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 4,9	+ 3,1	- 5,4	+ 4,7	+ 3,5	+ 10,4
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
-							
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	+ 0,6	+ 4,6	- 3,9	+ 1,5	+ 1,6	+ 11,3

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe August 1991

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	27	1 250	146	4 475	11 568
Landkreis Merzig Wadern	8	452	62	1 490	4 628
Landkreis Neunkirchen	6	295	39	1 075	2 760
Landkreis Saarlouis	13	523	59	1 769	5 845
Saarpfalz-Kreis	10	288	32	910	2 837
Landkreis St. Wendel	6	201	29	690	1 940
Saarland	70	3 009	367	10 409	29 578